



AktivRegion Nordfriesland Nord
Arbeitsgruppe Bioenergie
Dienstag, 13.07.2010, Bredstedt

**AktivRegion Nordfriesland Nord, Projektmanagement Bioenergie
Fachhochschule Flensburg
RegionNord, Itzehoe**

- Weiterentwicklung des Magazins „Neue Energien“.
- Themensammlung für Fachvorträge
- Skizzierung möglicher Potentialstudien zur energetischen Nutzung bislang noch ungenutzter Biomasse in unserer Region
- Verschiedenes

1. Weiterentwicklung des Magazins

Seitenplanung:

- insgesamt 16 Seiten
- 7 Seiten Inhalt
- 4 Seiten Umschlag
- ca. 5 Seiten Anzeigen
- U1 Titelbild
- U2 Kontakt + Impressum / *Anzeige* /Inhaltsverzeichnis

Innenteil

- S. 3 Editorial /Einführung
- S. 4 u. S. 5 Story 1 (Thema: Biogas/Bioenergie)
- S. 6 noch zu Story 1 / Story 2
- S. 7 Anzeigen
- S. 8 Story 3: EE-Stadtportrait/Kommune
- S. 9 Anzeigen
- S. 10 Story 4: Firmenportrait /Story 5: Erfahrungen Privathaushalt mit EE
- S. 11 Anzeigen
- S. 12 andere Themen AktivRegion
- S. 13 Anzeigen
- S. 14 Veranstaltungshinweise/Zahlen und Fakten aus der Region
- U 3 aktuelle Fakten zu EE/ Kreuzworträtsel /Vorschau nächstes Heft/Kontakt
- U 4 Anzeige

1. Weiterentwicklung des Magazins



Welche Ziele und Inhalte sollen/können im Magazin vermittelt werden?

Zielgruppe	Bevölkerung, Touristen	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Akzeptanz schaffen für die energetische Nutzung der Bioenergie, Nachfrage nach Bio-Wärme erzeugen, Identifizierung der Bevölkerung mit der Region 4 ▪ Identifizierung mit dem Zielen der Region (Nullemissions-Region bis 2015) 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorteile der Bioenergie im Zusammenhang mit Klimaschutz ▪ Wertschöpfung für die Region ▪ Vorteile für den Nutzer von Biowärme ▪ Projektinhalte und Ergebnisse zu Lösung der Probleme im Zusammenhang mit der energetischen Nutzung von Biomasse (Botschaft: Probleme werden ernst genommen, an einer Lösung gearbeitet) ▪ Nutzen, Sinn + Spaß vermitteln 	

1. Weiterentwicklung des Magazins



Zielgruppe	Landwirte: Biogasanlagenbetreiber/nichtBiogasanlagenbetreiber	
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Befahrungsschäden (Boden/Straßen) reduzieren, Rohstoffverknappung und Preisexplosion vermeiden ▪ Effizienzsteigerung und Zukunftssicherung der Anlagen, Reduzierung von Klimaschädlichen Gasen ▪ vorhandenes und bislang ungenutztes Biomassepotential erschließen ▪ Fruchtfolgenwechsel, Alternativen zum Anbau von Mais ▪ Identifikation mit der Region, Interesse erwecken ▪ Deeskalation 	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorstellung innovativer Technik zur Effizienzsteigerung und zur Erschließung weiterer Rohstoffpotentiale ▪ Informationen über Fördermöglichkeiten im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Bioenergie-Regionen“ ▪ Präsentation von Forschungsergebnissen zur Wirtschaftlichkeit alternativer Rohstoffe zur energetischen Nutzung ▪ Best-Practice-Beispiele bekannt machen ▪ CO2-Einsparung publik und Fortschritte deutlich machen ▪ argumentative Deeskalationsunterstützung 	

2. Themensammlung für Fachvorträge

Effizienzsteigerung und Alternativen zum Maisanbau entscheidend für Weiterentwicklung der Region!

Faustzahl: 400 ha Maisanbaufläche für 1 MW eL

In Nordfriesland Nord:

Σ eL Biogasanlagen (genehmigt [40] oder im Genehmigungsverfahren befindlich [23])
= 24,6 MW



9.840 ha (15 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche in NF)



Bildquelle: HAASE Energietechnik, Neumünster



3. Vorschläge für Potentialstudien

Potentialstudien laut REK überholt?!

- Treibsel: wird vom ALR an die Hanseatisches Umwelt GmbH verkauft, die Treibsel energetisch nutzen will.
- Stroh: aufgrund geringerer Getreideanbauflächen hohe Preise
- Kurzumtriebsplantagen



Neue Vorschläge:

- Potentiale durch Nutzung von Grasschnitt
- Potentiale durch Nutzung von Festmist



Erste Erfolge

- Ausbau des (Bio-)Mikrogasnetzes durch die Stadtwerke Niebüll GmbH
 - Studie zur Grundlast-Versorgung des Schulzentrums in Niebüll durch ein mit Biogas betriebenes Blockheizkraftwerk (BHKW) kurz vor Abschluss
 - Der CO₂-Einspareffekt liegt bei 570 t/a
- Mikrogasnetz von zwei Biogasanlagen mit Anschluss an das Wärmenetz des Gemeindewerkes Leck in Planung
- Genehmigung einer Studie zur Identifizierung geeigneter Rohstoffe für energetische Versorgung der Gemeinde Bosbüll
- Machbarkeitsstudie zur Realisierung einer Plus-Energiesiedlung durch FH Flensburg



Vermarktung von Biowärme in Zusammenarbeit mit WFG

- Befragung der regionalen Biogasanlagenbetreiber
- Erstellung einer Karte mit Wärmesenken und Wärmeangeboten
- Firmen in und außerhalb der Region werden Wärmeangebote unterbreitet, mit dem Ziel Standorte zu sichern und neue Wirtschaftsbetriebe anzusiedeln

1. Terminfestlegung für nächstes Arbeitsgruppentreffen

2. Weitere Termine

- 28. Sept. 2010: Besuch des dänischen Landwirtschaftsministers mit Agrarausschuss. Teilnahme von Dr. Juliane Rumpf wahrscheinlich
- New Energy 2011: Forum im Rahmen der FNR-Ländertour „Best Practice – Erfolgsmodelle energetischer Nutzung von Biomasse in Schleswig-Holstein“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

